

anerkennen – die Bettagsaktion 2020 von Kirchen und Kanton Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 14. September 2020

Aktion zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag 2020 – 20. September

Anerkennen – weil wir miteinander stärker sind

Anerkennen: Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre gemeinsame Aktion zum Bettag unter dieses Motto. Damit knüpfen sie einerseits an das 50-Jahr-Jubiläum der katholischen und reformierten Landeskirche an, das dieses Jahr gefeiert wird. Andererseits erinnert das Motto daran, dass Anerkennung ein Bedürfnis von Menschen ist, getragen durch die Erfahrung, dass wir miteinander stärker sind. «Aus Anerkennung entsteht Solidarität; Anerkennung verleiht dem Gegenüber Würde», heisst es im Aufruf. Anerkennung sei aber auch eine Verantwortung: «Für uns selbst und für die Gesellschaft. Für die Schöpfung, wie sie uns Gott anvertraut hat.»

Geplant war im Jubiläumsjahr, die Bevölkerung am Bettag zu einer grossen Feier in die Festhalle Willisau einzuladen. Dieser Anlass musste wegen der Corona-Schutzmassnahmen abgesagt werden; er soll 2021 nachgeholt werden. So wird der Bettag im gewohnten Rahmen mit örtlichen Feiern begangen. Plakate und Spots in den Bussen weisen auf die Aktion hin. Zusätzlich schalten die Kirchen Zeitungsinserate mit dem Sujet des Bettagsplakats 2020. Sie legen dabei den Fokus auf das «Danke» im Bettag. Denn es gibt für sie allen Grund dafür, Danke zu sagen: Als Kirchen für die ihnen geschenkte Anerkennung, der Bevölkerung für die Solidarität, welche die Gesellschaft in dieser herausfordernden Zeit trägt.

Gemeinsame Aktion seit 2009

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag wird seit 1848 in allen Kantonen jeweils am dritten Sonntag im September gefeiert. Obwohl der Bettag an Bedeutung verloren hat und nicht mehr alle Kantonsregierungen eigene Bettagsworte herausgeben oder sich an solchen beteiligen, hat ein staatlicher, über Konfessionsgrenzen reichender Feiertag bis heute seinen Sinn nicht verloren. Im Kanton Luzern gilt der Bettag weiterhin als Hoher Feiertag, in einer Reihe mit dem Karfreitag, dem Ostersonntag oder dem Weihnachtstag.

Die drei Luzerner Landeskirchen und der Kanton treten seit 2009 mit einer Aktion zum Bettag an die Öffentlichkeit. Daran beteiligt sich jeweils auch die Islamische Gemeinde Luzern. Die Aktion soll dazu beitragen, dass der Bettag von der Bevölkerung unseres Kantons wahrgenommen wird und zum Nachdenken anregt.

Kontakt:

Katholische Kirche im Kanton Luzern

Dominik Thali, Kommunikation

041 419 48 24

dominik.thali@lukath.ch



Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 20. September 2020

Anerkennen

Der diesjährige Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag steht im Kanton Luzern unter dem Thema **anerkennen**.

Lernen wir einen Menschen kennen, entsteht eine Verbindung zu ihm. Wir zeigen Interesse, wir fragen nach. Im Teilen unseres Alltags lernen wir uns selbst besser kennen. Wir spüren, was uns verbindet und unterscheidet. So wächst **Anerkennung**. **Anerkennen** können wir nur, was wir auch kennen. Aus **Anerkennung** entsteht Solidarität, keimt Mitgefühl. **Anerkennung** drückt Wertschätzung aus, verleiht dem Gegenüber Würde. Und **anerkennen** kann schliesslich auch heissen: Danke sagen dafür, was andere für uns leisten und uns geschenkt wird.

Unsere Gesellschaft fusst darauf, dass wir uns gegenseitig **anerkennen**. Wir sind gleich. Und gewichten gleichwohl: Bei Herkunft und Geschlecht, Sprache und Kultur, Meinung und Religionszugehörigkeit. **Anerkennung** fällt uns manchmal nicht leicht.

Dabei bekennen wir uns doch schon in der Bundesverfassung zu Offenheit. In der Präambel sprechen wir vom Willen, «in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung» unsere «Vielfalt in der Einheit» zu leben. Und halten fest, dass die Stärke unseres Volkes sich «am Wohl der Schwachen» messe. Die Vielfalt **anerkennen** wir offensichtlich als eine Kernkompetenz unseres Landes.

Damit haben wir uns Verantwortung auferlegt. Für uns selbst und für die Gesellschaft. Für die Schöpfung, wie sie uns Gott anvertraut hat.

Vor 50 Jahren hat der Staat die römisch-katholische und evangelisch-reformierte Kirche im Kanton Luzern als Landeskirchen **anerkannt**. Kirchen und Kanton arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sie wissen: Unterschiedliche Menschen brauchen Unterschiedliches in ihrem Leben. Gemeinsam mit weiteren Partnerinnen und Partnern schaffen sie die Grundlagen dafür.

Anerkennung ist ein Bedürfnis von Menschen, getragen durch die Erfahrung, dass wir miteinander stärker sind. Wenn der Betttag heuer unter diesem Thema steht, ist dies eine Gelegenheit, dafür zu danken, wo uns **Anerkennung** weitergebracht hat. Der Betttag soll aber auch ein Denk-Tag sein. Wir können uns Zeit nehmen, darüber nachzudenken, wo **Anerkennung** für uns wichtig ist und wo wir selbst dazu beitragen.

Regierungsrat
des Kantons Luzern

Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern

Evangelisch-Reformierte Landeskirche
des Kantons Luzern

Christkatholische Kirchgemeinde Luzern

Islamische Gemeinde Luzern

anerkennen

The word 'anerkennen' is written in a large, white, lowercase sans-serif font. Below the letters, there is a graphic where the lower half of each letter is filled with a light purple color. This purple area contains stylized, light purple silhouettes of human figures in various poses, such as kneeling, bowing, or with hands clasped, suggesting themes of prayer, reflection, or acknowledgment.

Sonntag, 20. September 2020
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Kirchen und Kanton Luzern



Kirche kommt an
50 Jahre Landeskirchen
im Kanton Luzern